

Turnen in der Männerriege Seuzach**Turnfahrt dem Bielersee entlang****MÄNNERRIEGE SEUZACH**

17 Turner aus der Männerriege versammelten sich am 7. September bereits um 6.30 Uhr am Bahnhof Seuzach. Dann ging es mit



der Bahn bis nach Biel, wobei in Winterthur, Zürich und Olten weitere Kameraden zustiegen, sodass unsere Truppe auf 20 Turner anwuchs. In Biel überraschte uns eine Kunstausstellung aus Holzpaletten und Holzhäusern, die den ganzen Bahnhofvorplatz vereinnahmte. Wir mussten feststellen, dass „Kunst“ viele Gesichter hat. Das Ganze erinnerte an das Piratendorf, das früher bei der Autobahneinfahrt Weyermannshaus Bern Richtung Zürich stand, alles aus Holzverbauungen und mit Sprüchen übermalt.

Nach der langen Bahnfahrt gab es vis-à-vis vom Bahnhof zuerst einen Kaffee mit Gipfeli. Anschliessend fuhren wir mit dem Bus bis zur Haltestelle Rebenweg in Richtung Twann-Ligerz – eine beeindruckende Fahrt bei schönstem Wetter ein Stück dem See entlang und mit der kurzen Anfahrt hoch zum Rebenweg. Damit hatten wir bereits die notwendige Höhe mitten in den Reben oberhalb des Bielersees erreicht. Von dort aus pilgerten wir vorbei an schön gepflegten Rebhängen Richtung Twann, wobei unsere beiden Reiseleiter Bruno Scherrer und Walter Ochsner unterwegs für eine angenehme Überraschung sorgten. Beim Rebgut der Familie Krebs, das seit 15 Generationen bewirtschaftet wird, durften wir unter der Pergola Platz nehmen und – abgerundet durch ein vorzügliches „Plättli“ – ein Glas feinsten Chasslas „Ber-

nerwy“ geniessen, eine wunderbare Spezialität aus dem Weinkel der Familie Krebs. Frau Krebs senior, welche uns bewirtete, erzählte über ihre Reben und über die Fusion, die ihr Sohn mit dem Weingut der Schwiegereltern vorgenommen hat. Jetzt würde ein moderner Betrieb entstehen und viel von den jungen Winzern abverlangt. Eine gewisse Besorgnis über die Zukunft ihres Sohnes stand ihr ins Gesicht geschrieben. Zum Abschluss durften wir noch einen vom Weingut gekelterten „Oeil-de-Perdrix“ kosten.

Beim Alten Schweizer

Nach der kleinen Rast wanderten wir weiter nach Twann, wobei uns unser Winzer Bruno Scherrer unterwegs viel über die Trauben und die Traubensorten erzählen konnte, die entlang des Bielersees ideale Bedingungen vorfinden. Im Twanner Restaurant „Alter Schweizer“ wartete dann ein tolles Mittagessen auf uns. Es gab herrlichen Fisch aus dem Bielersee mit einer sehr feinen Remoulade, von der uns das Servicepersonal mehrmals Nachschub bringen musste. Der Festschmaus wurde mit einem feinen Kaffee abgerundet, bevor wir unsere Siebensachen einpackten, um uns weiter auf den Weg nach Ligerz zu machen. Fast am Ende des Dorfes Twann bogen wir rechts in die Weinberge ab und brachten einen sehr steilen Aufstieg hinter uns. Schon bald bekamen wir die imposante Kirche hoch über Ligerz zu Gesicht. Sie liegt direkt am Rebenweg und ist den ganzen Sommer hindurch geöffnet und frei zugänglich. Sie ist eines der bemerkenswertesten Gotteshäuser im Bernbiet und gewiss das bekannteste im Seeland, ein echtes Wahrzeichen für die ganze Region. Drei Dinge fallen sofort auf: die Lage in den Rebbergen hoch über dem Dorf, die imposante Grösse und das Ineinander zweier Stile. 1261 war von einer Michaels-Kapelle in Ligerz die Rede – dies ist die erste urkundliche Erwähnung einer Kirche in Ligerz. Bis heute erkennbar sind die Spuren jener vermutlich ersten Kirche am jetzigen Standort, die sich aus dem Turm heraus gegen Westen erstreckte. Ihr Chor ist seit 2009 wieder sichtbar und zugänglich und der heutige Vorplatz zwischen neuem Kirchenschiff und Chor deutet die ursprüngliche Lage der ersten Kirche an.



Eine genussvolle Weinverkostung mitten in den Rebbergen.



Ein tolles „Plättli“ durfte nicht fehlen.



Am Dorfsende von Twann ging es steil bergan.

Nach einem letzten Gruppenfoto in die Abendsonne ging es hinunter zum See nach Ligerz. Dort bestiegen wir das von der Petersinsel herkommende Schiff und schipperten über den See nach Biel. Von der Schiffslände

zum Bahnhof mussten wir uns etwas beeilen, um den Zug nach Zürich noch rechtzeitig zu erwischen. In Bern verabschiedeten wir uns von jenen Kameraden, die nicht mit der Gruppe zurück nach Seuzach fuhren. Müde genossen wir

die Fahrt bis Seuzach und waren uns einig: Es war ein super Tag in toller Kameradschaft und Gemütlichkeit. Ein tolles Turner-Dankeschön von uns Männerrieglern an die beiden Organisatoren!

Weitere Bilder findest du auf der Homepage www.mrseuzach.ch.

Rolf Lüscher
Kassier Männerriege



Der Rebenweg lädt zu einer eindrücklichen Wanderung ein.

Gruppenfoto bei der bekannten Kirche von Ligerz.

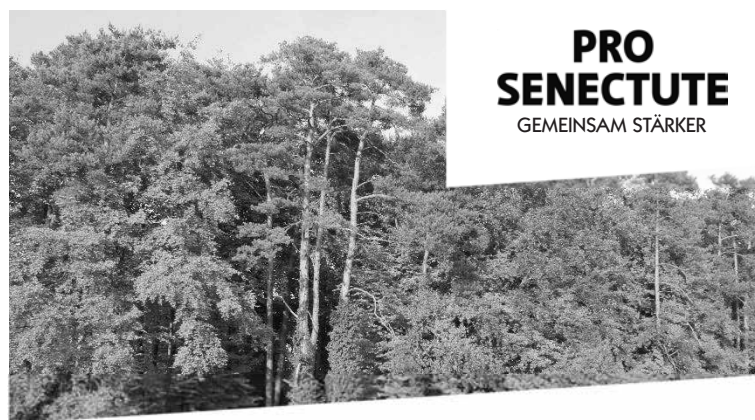


Die Baumschule mit Charme...



Gehölze
Stauden
Rosen
Gartenmärkte...

Baumschule Pflanzcenter Todt AG
8442 Hettlingen www.pflanzcenter.ch



**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

Waldrundgang

Wie geht es unserem Wald?

Sie haben sicher auch viele Fragen zu unserem Wald. Zum Beispiel: Sind bei uns auch Bäume von der Hitze und Trockenheit des Sommers 2018 geschwächt? Ist der Buchdrucker oder der Borkenkäfer schlimmer für die Bäume? Müssen bei uns auch mehr Bäume gefällt werden? Wie sieht die Zukunft unseres Waldes aus?

Förster Florian Tuchschnid führt uns durch den Wald, erzählt viel Interessantes und beantwortet auch gerne Ihre Fragen.

Anschliessend offerieren wir Ihnen eine Wurst vom Grill und ein Getränk.

Alle Interessierten sind willkommen.
Keine Anmeldung erforderlich.

Mittwoch, den 16. Oktober 2019

Um 14.00 Uhr

**Beim Reservoir Nähe Vitaparcours,
nächster Parkplatz Herbstackerstrasse
ca. 1 ½ Stunden**

Information: Monika Fritschi: 052 335 15 60
oder: www.pro-senectute-seuzach.ch

Pro Senectute Ortsvertretung Seuzach
www.pro-senectute-seuzach.ch

RENZO MALERGESCHÄFT VALENTI

REUTLINGERSTR. 65
8472 SEUZACH
TEL. 052 335 28 55
Mobil 079 724 87 49

MALER- UND TAPEZIERARBEITEN
KUNSTSTOFFPUTZE
WIR SCHÜTZEN UND VERSCHÖNERN
IHR ZUHAUSE, INNEN UND AUSSEN